

# Die Demänová-Eishöhle

**1/ Eintrittsgang (Vstupná chodba):** herzlich willkommen in der Demänová-Eishöhle. Sie befindet sich im Nationalpark Niedere Tatra – im Nationalen Naturreservat Demänová-Tal. Sie bildet den nördlichen Teil des Demänová-Höhlensystems, das das längste Höhlensystem der Slowakei ist.

Die unterirdischen Räume wurden durch den unterirdischen Lauf des Baches Demänovka gebildet. Die Sinterauffüllung entsteht dank dem atmosphärischen Wasser. In den letzten 500 Jahren wird die Höhle durch die Luft von der Oberfläche im Winter gekühlt und so bildet sich die Eisauffüllung. Die Besichtigungstrasse ist 650 m lang und dauert 45 Min., zum Ausgang muß man 670 Treppen überwinden. **Es ist streng verboten, die Sinter- und die Eisauffüllung zu berühren und zu beschädigen, die Höhle zu verunreinigen und die Elektroanlage zu berühren. Zu fotografieren und zu filmen ist nur nach der Zahlung der Gebühr möglich.**

**2/ Bärengang (Medvedia chodba):** wir sind 26 m abgestiegen. Die Temperatur in diesem Teil der Höhle ist von -1°C bis +2,4°C. Hier wurden die mehr als 12 000 Jahre alten Knochen des Höhlenbären (*ursus spelaeus*) gefunden. In der Höhle wurden 8 Fledermausarten und einige Arten der Wirbellosen und Tausendfüßler festgestellt. Wir können hier auch verschiedene Moose, Scharfmoose und Schimmel finden. Für sie ist aber die Höhle keine natürliche Umwelt für das Leben.

**3/ Bel's Dom (Belov dóm):** dieser Teil der Höhle ist nach dem slowakischen Polyhistor Matej Bel genannt. Die Sinterauffüllung kristallisiert von der durchsickernden Wasserlösung durchschnittlich 1 mm<sup>3</sup> in 10 – 15 Jahren. Die im durchsickernden Wasser aufgelösten chemischen Elemente vom First sowie auch die mechanischen Teilchen von der Atmosphäre verursachen die verschiedenen Farben der Sinterauffüllung. Weiter gehen wir durch den Halaš's Dom mit dem höchsten – 5 m hohen – und ca. 365 tausend Jahre alten Stalagmit.

**4/ Besuchsbuch (Kniha návštev):** an der Wand vor Ihnen befinden sich die Unterschriften der Besucher der Höhle. Die Älteste stammt aus dem Jahre 1714. Sie können auch die Unterschriften der Persönlichkeiten des Kultur- und Gesellschaftslebens aus dem 18. und 19. Jahrhundert sehen. Weiter gehen wir durch die Schwarze Galerie – einen durch den Fluß modellierten 30 m hohen Gang.

**5/ Jánošík's Dom (Jánošíkov dóm):** der mächtigste Dom auf der Besichtigungstrasse mit einer Höhe von 35 m ist nach dem slowakischen nationalen Helden Juraj Jánošík genannt. Solche mächtigen Räumlichkeiten entstehen dank den guten geologischen und vor allem tektonischen Bedingungen. Durch diesen Teil der Höhle wurde 1952 die Demänová-Höhle des Friedens entdeckt, die die Demänová-Eishöhle und die Demänová-Höhle der Freiheit verbindet.

**6/ Bel's Dom II (Belov dóm II):** vor uns befindet sich der vereiste Teil der Höhle mit dem Kmeť's Dom. Das Eis bildet sich überall, wo es Wasser und eine genügend gekühlte Umgebung gibt. So entstehen verschiedene Säulengebilde, Eisfälle und Bodeneis, die zumeist vom Dezember bis April wachsen und vom April bis Dezember tauen. Die Temperatur in diesem Teil der Höhle ist von -7°C im Winter bis +0,4°C im Sommer.

**7/ Großer Dom (Veľký dóm):** dominant ist hier die Eisauffüllung, weil die Sinterauffüllung durch die Vereisung zerstört wurde. An den Wänden können Sie aber die Eversionstöpfe sehen, als einen Beweis des unterirdischen Laufes des Baches Demänovka in der Vergangenheit. Die Menge des Eises und die Größe der Eisgebilde hängen von der Länge und der Intensität des Winters ab.

Deshalb sind sie jedes Jahr unterschiedlich. Vor uns gibt es die letzten 213 Treppen, die auf die Oberfläche führen. Wir danken Ihnen für den Besuch und empfehlen Ihnen auch die Besichtigung irgendeiner der anderen Schauhöhlen der Slowakei. Am nächsten gibt es die nur 2 km entfernte Demänová-Höhle der Freiheit mit einer sehenswerten Sinterauffüllung. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Niederen Tatra. Auf wiedersehen!

